

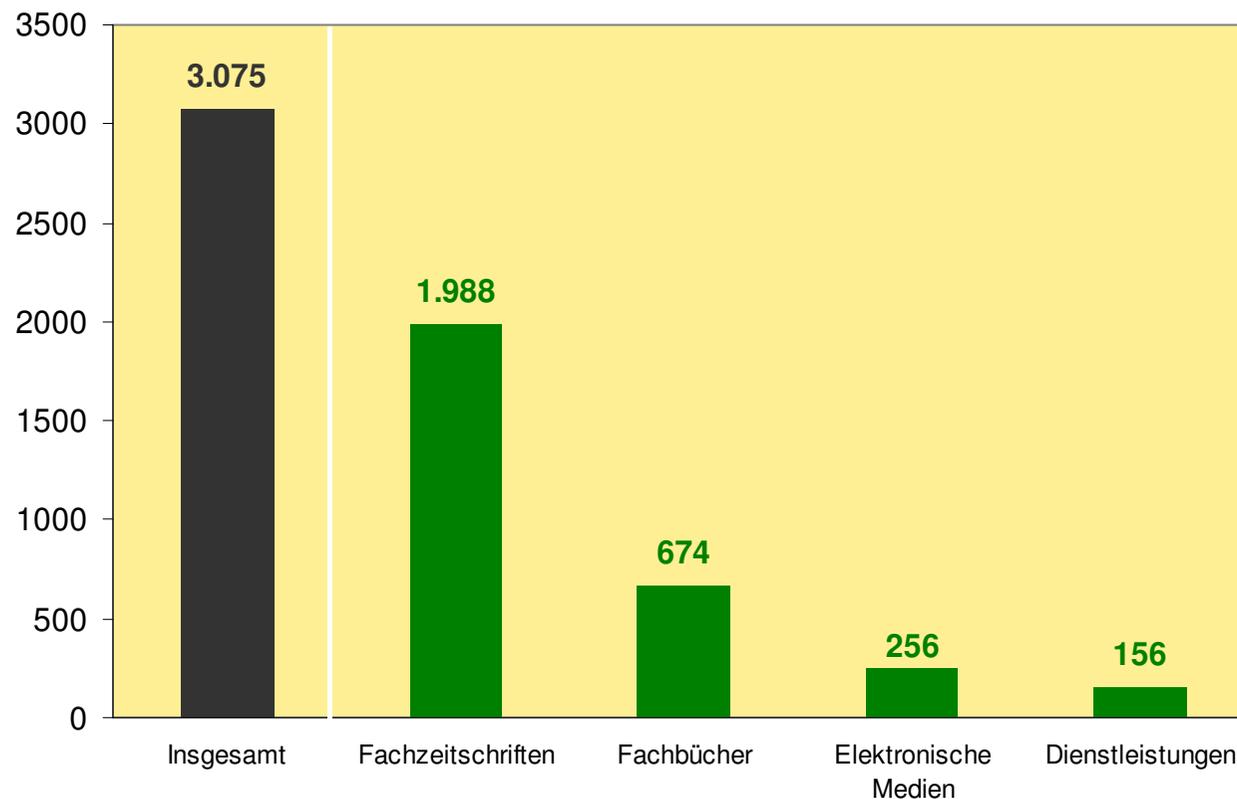
Fachpresse Statistik

2007

Methodisches Vorgehen: Die Fachpresse-Statistik beruht auf einer schriftlichen Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum von Januar bis März 2008 anhand eines standardisierten Fragebogens. Auf Basis der verwertbaren Antworten wurde vom Institut Bellgardt + Behr (Frankfurt am Main) eine Hochrechnung vorgenommen. Die Anonymität der Teilnehmer ist gewährleistet.

Fachmedien

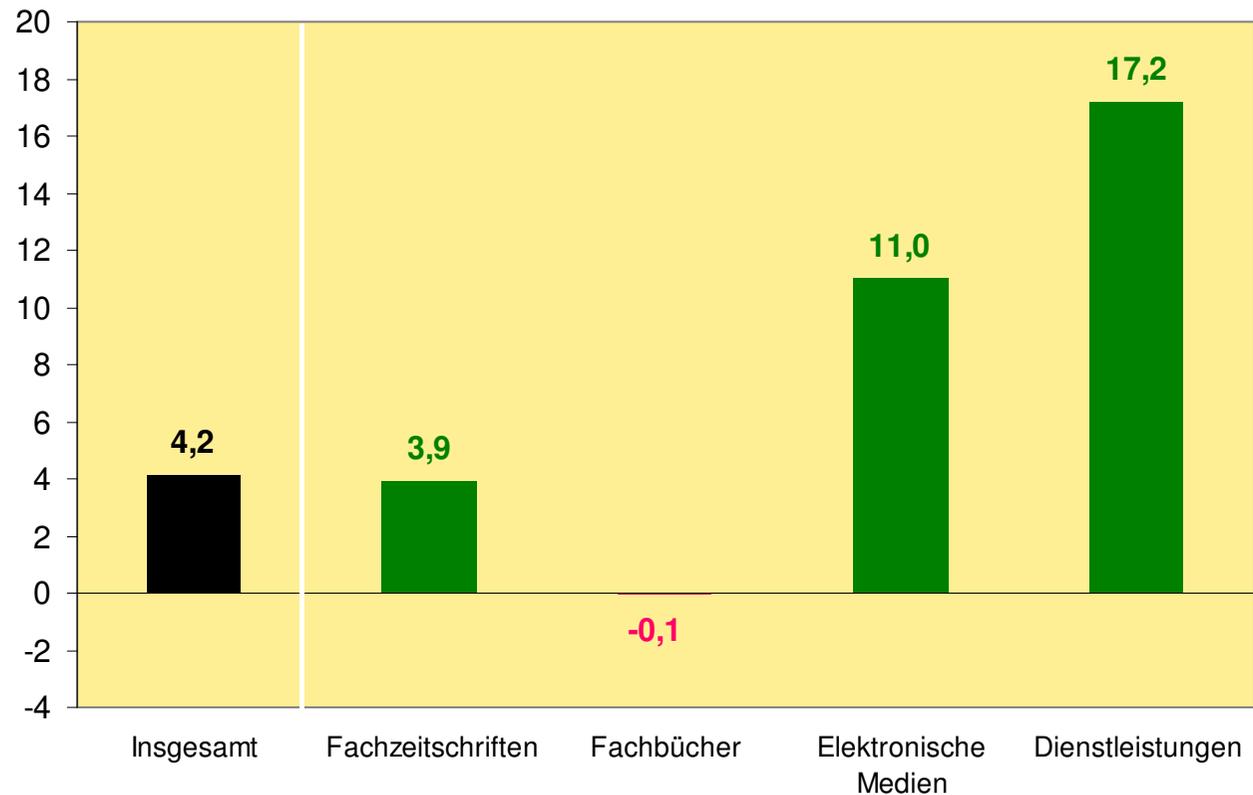
Fachmedienerlöse im Jahr 2007 (in Mio. Euro)



Die Fachmedienerlöse aller Fachverlage übersteigen im Jahr 2007 erstmals 3 Mrd. Euro. Der mittlere Fachverlag weist einen Fachmedienumsatz von rund 10 Mio. Euro aus (Median).

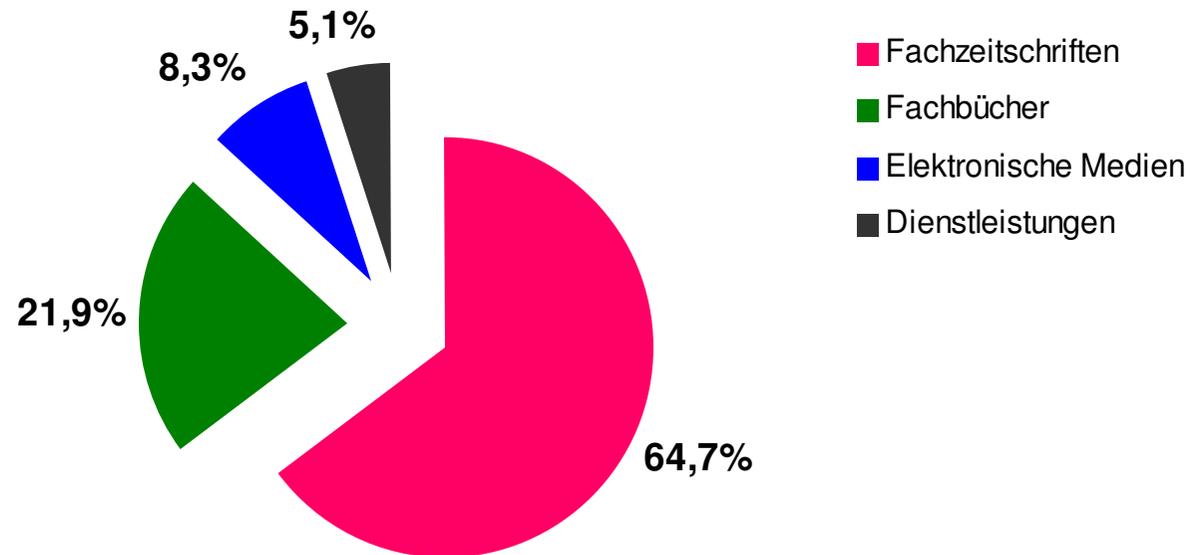
Fachmedien

Veränderung der Fachmedienerlöse gegenüber 2006 (in %)



Insgesamt wuchsen die Fachmedienerlöse in 2007 um 4,2%. Die Erlöse aus Fachzeitschriften wuchsen um 3,9%, während die Umsätze mit Fachbüchern praktisch stagnierten. Das stärkste Wachstum erfuhren mit rund 17% die Dienstleistungen, gefolgt von den Elektronischen Medien (+11%).

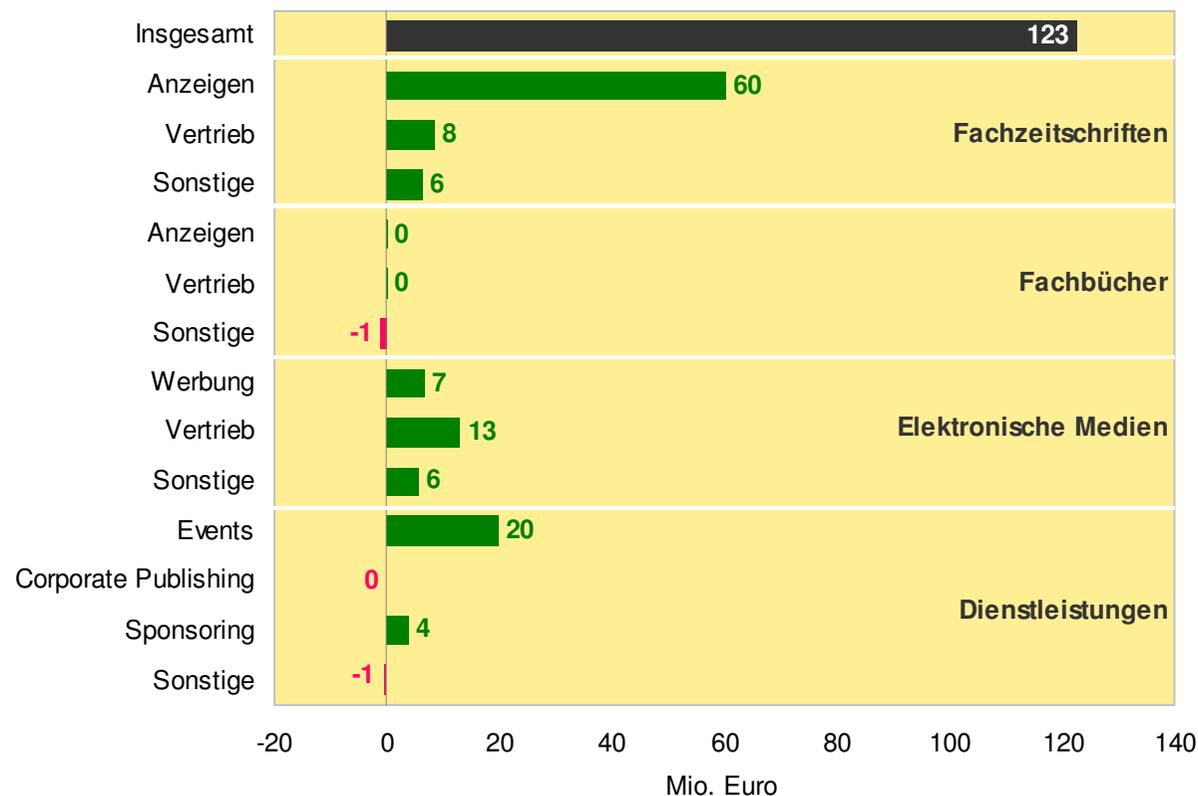
Struktur der Fachmedienerlöse 2007



Die Struktur der Fachmedienerlöse hat gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Veränderungen erfahren. Weiterhin beträgt der Anteil der Fachzeitschriften rund 65%. Leicht rückläufig war der Anteil der Fachbücher. Trotz ihrer dynamischen Entwicklung sind die Anteilswerte der Elektronischen Medien und der Dienstleistungen noch vergleichsweise gering.

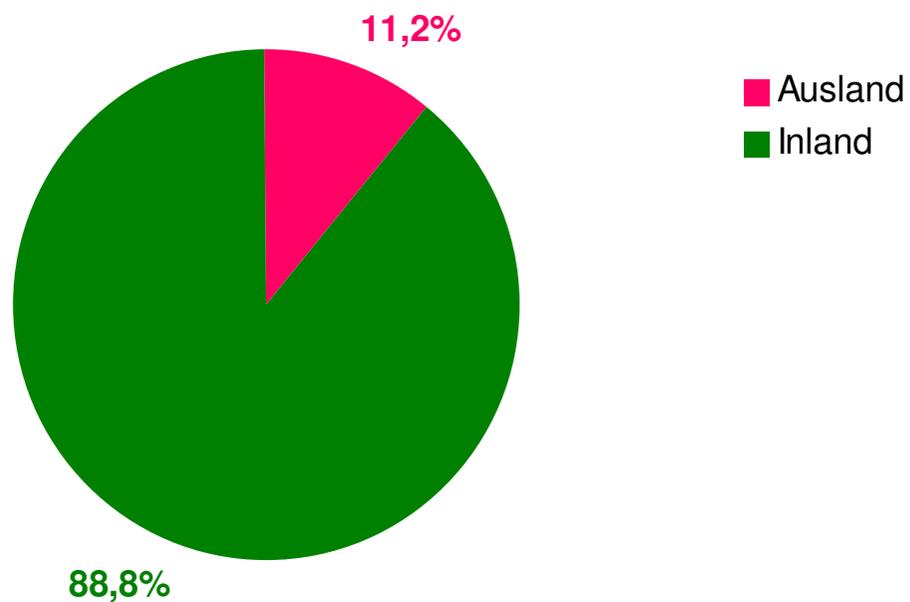
Fachmedien

Beiträge der Medienkategorien zum Gesamtwachstum (in Mio. Euro)



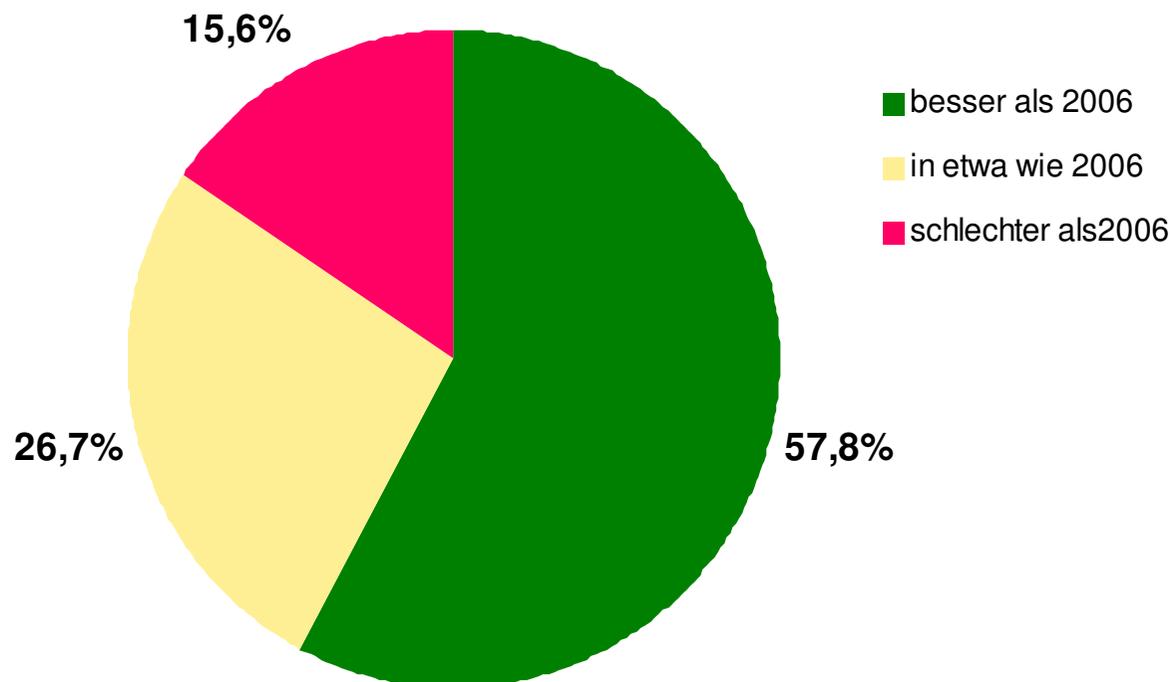
Betrachtet man das Wachstum der einzelnen Medienkategorien (in Mio. Euro), so sind die Anzeigenerlöse des Fachzeitschriftengeschäfts erneut der wichtigste Wachstumstreiber; sie machen mehr als die Hälfte des gesamten Branchenwachstums von insgesamt 123 Mio. Euro aus. Mit Abstand folgen der Erlösanstieg aus Events und das Wachstum der Vertriebs Erlöse aus Elektronischen Medien.

Auslandsanteil am gesamten Fachmedienumsatz



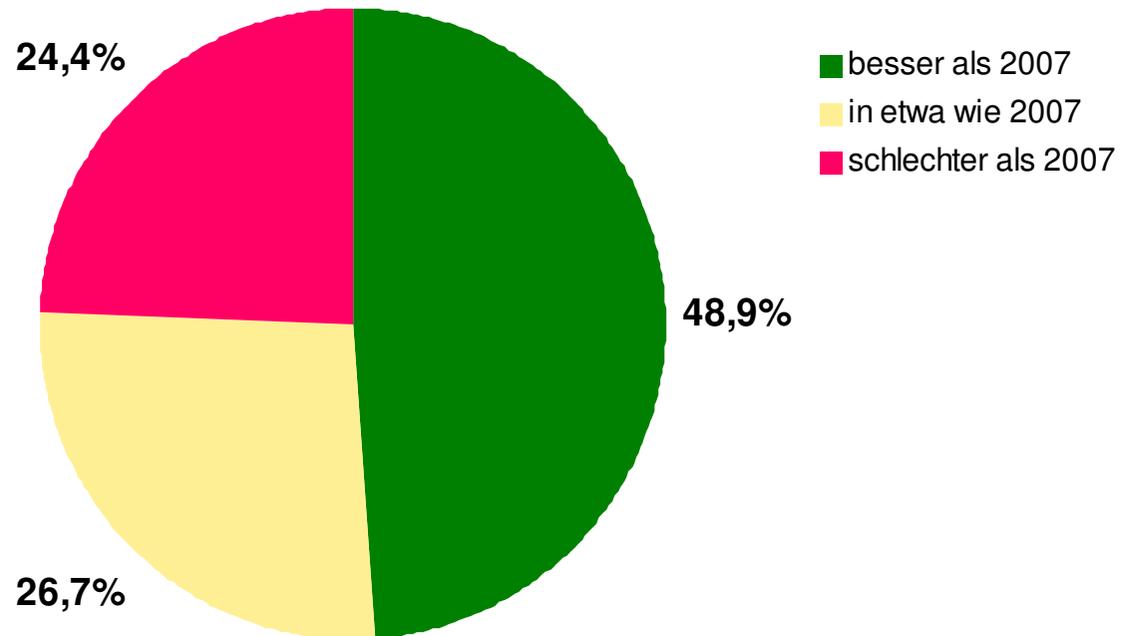
Der Anteil des Auslandsgeschäfts am Fachmedienumsatz ist mit rund 11% gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen.

Rückschau auf das Jahresergebnis Fachmedien 2007



Weiterhin mehr als die Hälfte der Fachverlage (57,8%) sehen in 2007 ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes Jahresergebnis. Nur rund jeder sechste Fachverlag sieht dagegen eine Verschlechterung. Die positiven Erwartungen aus dem Vorjahr (55% erwarteten einen Anstieg des Jahresergebnisses 2007) haben sich damit weitgehend bestätigt.

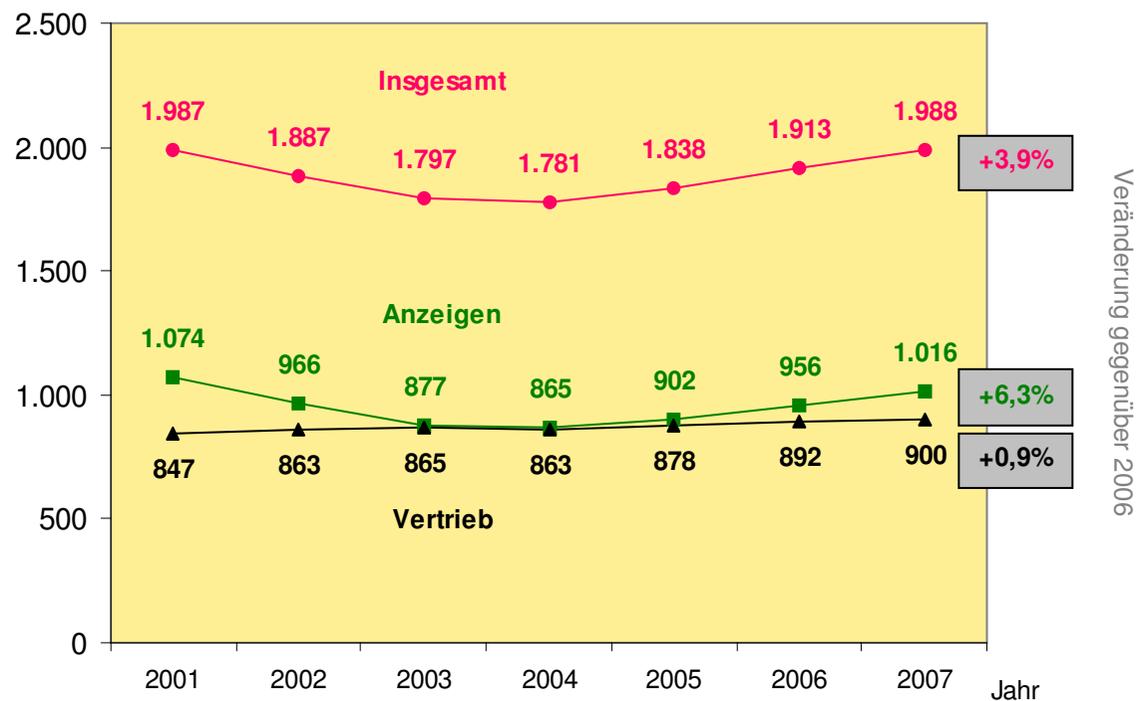
Vorschau auf das Jahresergebnis Fachmedien 2008



Jeder zweite Fachverlag erwartet für 2008 nochmals eine Jahresergebnisverbesserung. Lediglich jeder vierte Fachverlag geht dagegen von einer Verschlechterung aus.

Fachzeitschriften

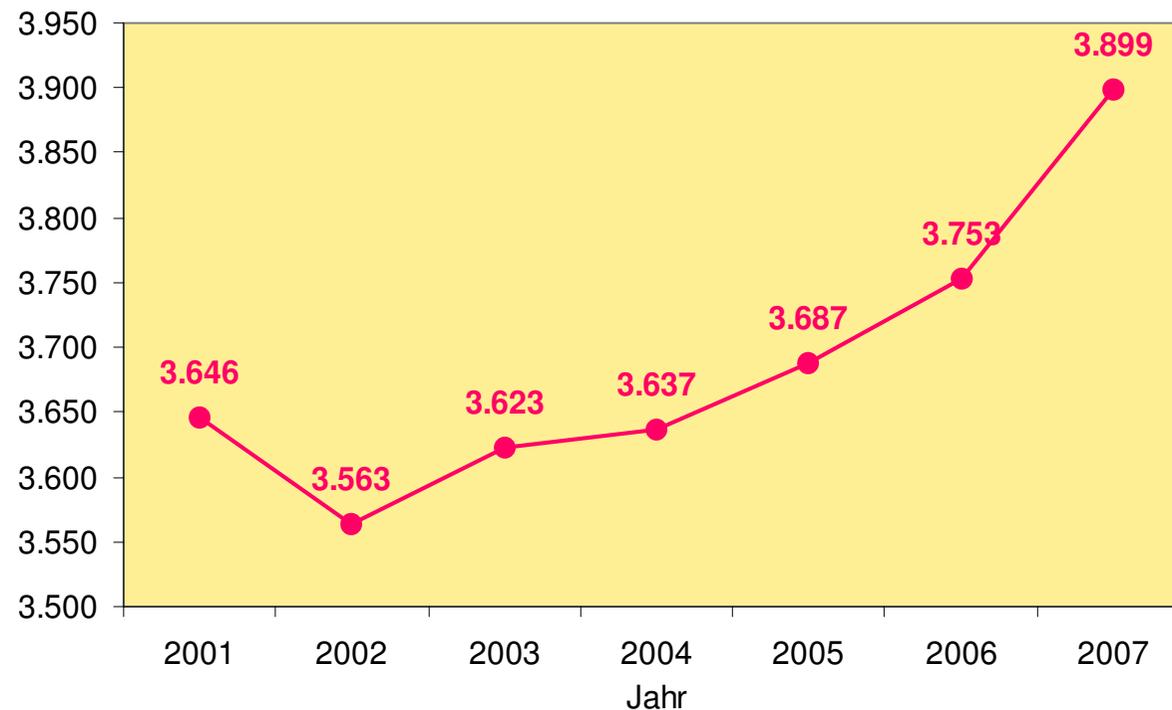
Fachzeitschriften-Umsatz in Mio. Euro



Der Fachzeitschriftenumsatz stieg in 2007 um 3,9% auf knapp 2 Mrd. Euro. Ganz ähnlich wie im letzten Jahr ist dieser Anstieg v.a. auf das Anzeigengeschäft zurückzuführen, das erneut deutlich um 6,3% wuchs. Mit +0,9% konnten die Vertriebs Erlöse dagegen lediglich ein moderates Wachstum verbuchen.

Fachzeitschriften

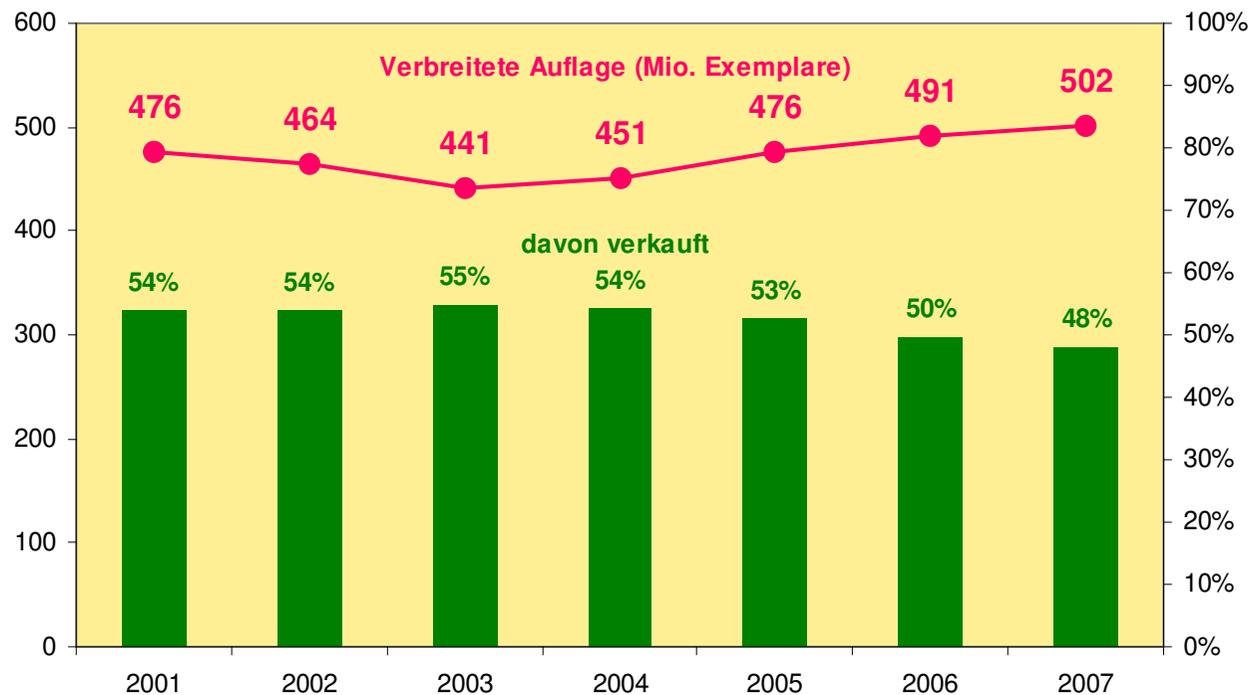
Zahl der Fachzeitschriftentitel



Die Fachverlage legten in 2007 insgesamt 146 Titel neu auf. Das entspricht einem Zuwachs von knapp 4%. Insgesamt gab es im Jahr 2007 einen Bestand von 3.899 Fachzeitschriftentiteln.

Fachzeitschriften

Jahresauflage in Mio. Exemplaren



Die verbreitete Auflage stieg im Jahr 2007 um 2,2% auf 502 Mio. Exemplare. Der Anteil der verkauften Auflage war demgegenüber weiterhin rückläufig und sank auf 48%.

Deutsche Fachpresse in Zahlen

Weitere, sehr ins Detail gehende Daten hat die Deutsche Fachpresse als Grundlage für Benchmark-Analysen ebenfalls erhoben. Diese Zahlen sind aber ausschließlich den Verlagen zugänglich, die mit ihren Daten an dieser jährlichen Erhebung teilgenommen haben.

Neben einem ausführlichen allgemeinen Berichtsband erhält jeder einzelne Teilnehmer auch eine individualisierte Benchmark-Studie, die ihm eine direkte Vergleichsmöglichkeit mit seiner Mitbewerber-Gruppe erlaubt.

Möchten Sie sich an der nächsten Erhebung beteiligen?

Fragen dazu beantwortet:

Sabine Voss

Stellvertretende Geschäftsführung Deutsche Fachpresse

Tel. 030 / 726298-140

voss@deutsche-fachpresse.de